

# Forschung über Nicht-Holz Waldprodukte in Yunnan, China

Von Julia Schmitt und Jennifer Linn Schreiter

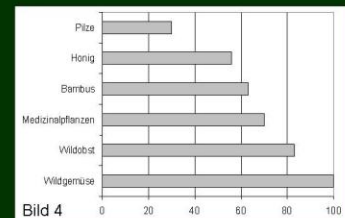
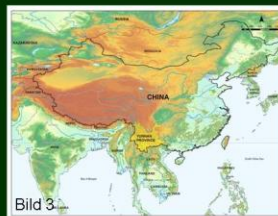
## Definition

Der Begriff Nicht-Holz Waldprodukte (NHWP) umfasst eine Vielzahl von Waren aus dem Wald, oder von Bäumen außerhalb des Waldes (FAO, 1999). Es gehören dazu so verschiedene Produkte wie Wildgemüse, Kräuter, Wildobst, Nüsse, Honig, Pilze, Lianen, wilde Tiere und Insekten, aber auch Bambus, Seide, Fasern für Kleider oder Seile, sowie Medizinalpflanzen (siehe Bild 1 und 2).

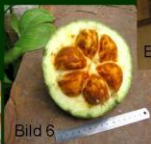


## Untersuchungsgebiet

Süd- Yunnan liegt geographisch im Übergangsbereich zwischen tropischen und sub-tropischen Klima (Bild 3). Das resultiert in einer besonders artenreichen Flora und Fauna. Dadurch gibt es eine Vielzahl von Nicht- Holz Waldprodukten ,die von den einheimischen Bauern genutzt werden (Bild 4). Eins dieser Produkte ist *Hodgsonia*, eine Ölpflanze (Bild 5).



Eins dieser Produkte ist *Hodgsonia*, eine Ölpflanze (Bild 5).

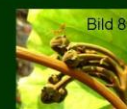


*Hodgsonia heteroclita* ist eine seltene Kletterpflanze aus der Familie der Cucurbitaceae (Kürbisgewächse), die in den tropischen Regenwäldern Asiens, von West-Indien über Südchina, Thailand, Malaysia bis nach Indonesien vorkommt. Ihre Samen sind so groß wie Gänse Eier (Bild 6). Die eigentlichen Samen sind jedoch in der harten Umhüllung (so genannte Pyrene, Bild 7), mit einem Ölgehalt von bis zu 77%.

## Schutz und Nutzung

Im Zuge des großen Regenwaldverlustes in Asien (durch Brandrodung zur Landgewinnung oder Umwandlung in Plantagen) wurde *Hodgsonia*, wie viele andere wichtige Nicht- Holz Waldprodukte fast ausgerottet. In ihrem natürlichen Standort, den Regenwäldern, berichtet die einheimische Bevölkerung von dem Wissen verschiedene Teile der Pflanze zu nutzen: Die Samen werden nach dem Rösten gegessen oder Öl aus ihnen gepresst. Zusätzlich werden die Triebe und die jungen Blätter als Medizin genutzt. Allen gemeinsam ist die Aussage, dass die Samen von *Hodgsonia heteroclita*, oder auf chinesischesch „You Gua“ (was Schweinefett-Frucht bedeutet), köstlich sind.

Eine Möglichkeit diese wertvolle Pflanze zu schützen, ist sie in Waldgärten zu kultivieren. *Hodgsonia* lebt in Symbiose mit einer bekannten Pflanzenschutz-Ameise *Oecophylla smaragdina* (Bild 7 und 8). Dies macht die Pflanze zusätzlich besonders interessant für den ökologischen Anbau ohne Pestizide. Hier kann sie in der Agroforstwirtschaft, z.B. in einer Kombination mit Fruchtbäumen, den Schutz vor Schädlingen sichern, denn *Hodgsonia* hat ein großes Potential zur Ölproduktion: zwischen 2,5 und 10 kg Öl kann eine Pflanze pro Jahr produzieren.



Die Studie wurde unterstützt von:

